

Presseinformation

Museum Folkwang

CARING FOR PHOTOGRAPHY – Symposium am 24. und 25. April im Museum Folkwang

Essen, 15.4.2026 – Am Freitag, den 24. April und Samstag, den 25. April 2026 findet das Symposium *Caring for Photography. Fürsorge in kuratorischer und fotografischer Praxis* im Museum Folkwang statt. Veranstaltet wird es vom aktuellen Jahrgang des Stipendienprogramms „Museumscurator:innen für Fotografie“ der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Nationale und internationale Kurator:innen, Künstler:innen, Vermittler:innen und Forscher:innen sind eingeladen, um über kuratorische Fürsorge als gelebte Praxis zu sprechen. Beitragende sind u.a. Sascia Bailer, Dawoud Bey, Susanne Keichel, Lisa Klosterkötter, Cate Lartey, Fiona McGovern, Aslı Özdemir, Guinevere Ras, Roxana Rios und Mark Sealy.

Mit *Caring for Photography. Fürsorge in kuratorischer und fotografischer Praxis* widmet sich die zweitägige Veranstaltung einem Begriff, der zunehmend in den Fokus musealer und gesellschaftlicher Diskussionen rückt.

Ausgehend von den Bedeutungen des lateinischen *curare*, (etwa pflegen, sorgen, sich kümmern) eröffnet das Symposium unterschiedliche Perspektiven auf das Kuratieren von Fotografie. Der Begriff umfasst sowohl klassische Museums- und Ausstellungspraktiken als auch deren kritische Reflexion. Im Zuge der Öffnung kultureller Institutionen und wachsender Bemühungen um Inklusion rückt beim Kuratieren der Aspekt der Fürsorge verstärkt in den Blick. Vor dem Hintergrund globaler Krisen und sozialer Spannungen wird *Care* als verbindende Haltung neu verhandelt. Dabei richtet sich der Blick auch auf die Verantwortung der einzelnen Institutionen: Wie lassen sich Infrastrukturen und Arbeitsweisen nachhaltig fürsorglicher gestalten? Welche Rolle kann Fürsorge in der Museumsarbeit mit Fotografie spielen, in Programmen, Vermittlungsangeboten und im Umgang mit Besucher:innen, Mitwirkenden und Mitarbeitenden?

Das Symposium findet im Rahmen des Stipendienprogramms „Museumscurator:innen für Fotografie“ der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung statt; die nächste Ausschreibungsphase für das Programm ist für das vierte Quartal 2026 geplant

Museum Folkwang

Information

CARING FOR PHOTOGRAPHY

Freitag, 24. April, 15.45 – 20 Uhr

Samstag, 25. April 2026, 10 – 18 Uhr

Hirschlandsaal, Museum Folkwang, Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

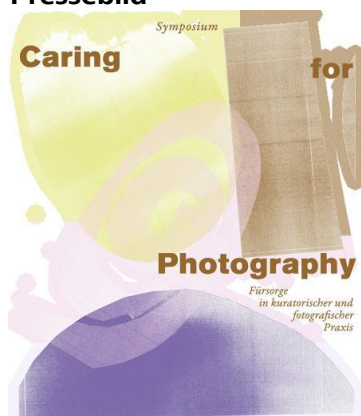
Eine Hörunterstützungsanlage steht zur Verfügung.

Kontakt: symposium@caringforphotography.de

Tagungssprachen: Deutsch und Englisch

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pressebild



24. & 25. April 2026, Museum Folkwang

Caring for Photography

Gestaltung: © Anna Breit

Programm

Freitag, 24. April 2026

16 – 16.15 Uhr

Welcome

Ingomar Lorch, Thomas Seelig

16.15 – 16.30 Uhr

Introduction

Dortje Fink, Esra Klein, Noa Lohrmann

16.30 – 17.45 Uhr

Caring for Infrastructures (online)

Keynote, Sascia Bailer (EN)

18 – 19.30 Uhr

Caring for Structures

Guinevere Ras und Mark Sealy im Gespräch mit Fiona McGovern (EN)

Museum Folkwang

Samstag, 25. April 2026

- | | |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.15 – 10.30 Uhr | Introduction
Dortje Fink, Esra Klein, Noa Lohrmann |
| 10.30 – 11.45 Uhr | Caring for Photographs and Archives
Vortrag, André Raatzsch (DE) |
| 12 – 13.30 Uhr | Caring for Artistic Practice
Susanne Keichel und Roxana Rios im Gespräch mit Aslı Özdemir (DE) |
| 13.30 – 14.30 Uhr | Lunch Break |
| 14.30 – 16 Uhr | Caring for Community
Dawoud Bey und Cate Lartey im Gespräch mit Lisa Klosterkötter (EN) |
| 16 – 17.15 Uhr | Caring for Mediation
Einführung & Workshop zur Ausstellung <i>L is for Look</i> mit Sarah Bockting, Peter Daners, Thomas Seelig (DE / EN) |
| 17.15 – 17.45 Uhr | Feedback and Farewell |